



Foto: IHK Elbe-Weser/Jörg Strauwe

Große Bühne für mutige Ideen

Die IHK Elbe-Weser verleiht in Harsefeld den Gründungspreis an junge Unternehmen

In einem außergewöhnlichen Rahmen wurde der diesjährige IHK-Gründungspreis im Kino verliehen. Wo sonst bewegende Geschichten über die Leinwand flimmern, standen diesmal Gründer im Mittelpunkt, die mit ihren Ideen die Zukunft gestalten. Die besondere Location verlieh der Veranstaltung eine eindrucksvolle Atmosphäre und unterstrich die Bedeutung von Innovation, Mut und unternehmerischem Engagement.

Sebastian Vossman, Präsident der IHK Elbe-Weser, begrüßte mehr als 70 Gäste aus dem gesamten Elbe-Weser-Raum im Kinohotel Meyer in Harsefeld. In seiner Ansprache zog er eine passende Parallele zwischen Film und Unternehmertum: „Ich glaube, wir hätten kaum einen besseren Ort für diese Veranstaltung wählen können als ein Kino. Denn wer gründet, beginnt nicht nur ein Unternehmen – wer gründet, beginnt eine Geschichte. Eine Geschichte voller Herausforderungen, Wendepunkte und Erfolge – und mit einem spannenden Blick hinter die Kulissen.“

Auch Landrat Kai Seefried nahm an der Veranstaltung teil und

würdigte die Bedeutung von Gründungsgeist für die Region. In seinem Grußwort betonte er, dass junge Unternehmen entscheidende Impulse für wirtschaftliche Dynamik, Innovation und Beschäftigung setzen. Gerade in ländlich geprägten Räumen seien mutige Gründerinnen und Gründer unverzichtbar, um neue Perspektiven zu schaffen und die Zukunft aktiv zu gestalten.

Mit dem IHK-Gründungspreis wurde die BugBell GmbH aus Verden ausgezeichnet, den Preis nahmen Jamina Zaugg und Jörn Meyer entgegen. Das Unternehmen hat sich in kurzer Zeit zu einem spannenden und zukunftsorientierten Akteur im Bereich Tierernährung entwickelt. Mit ihrem Sitz in Verden steht die BugBell GmbH für eine neue Generation von Futtermittelherstellern. Es ist gelungen, ein Unternehmen aufzubauen, das Start-up-Mentalität, wissenschaftliches Know-how und echte Leidenschaft vereint. BugBell GmbH geht mit Mut und Überzeugung neue Wege und trägt dazu bei, eine gesamte Branche nachhaltig weiterzuentwickeln.

Einen Sonderpreis für ein außergewöhnliches Praxiskonzept

» nahm Michael Scheel von der Kinder- und Jugendarztpraxis CUXLAND MVZ GmbH aus der Wurster Nordseeküste entgegen. Die Praxis überzeugt durch ein modernes, patientenorientiertes Versorgungskonzept, das medizinische Qualität mit effizienten Abläufen und einem hohen Maß an Service verbindet. Insbesondere innovative Ansätze in der Organisation und Betreuung tragen dazu bei, die medizinische Versorgung im ländlichen Raum nachhaltig zu stärken.

Ein Sonderpreis für unternehmerische Innovation ging an Piet Bakker und Daniel Bergmann

von der B&B Bahndienstleistungen UG / B&B Group GmbH / B&B Living UG aus Ritterhude. Das Unternehmen beeindruckt durch ein breit aufgestelltes Geschäftsmodell im Bereich Bahndienstleistungen sowie durch seine Fähigkeit, flexibel auf Marktanforderungen zu reagieren. Mit innovativen Lösungen und unternehmerischem Weitblick gelingt es dem Team, neue Maßstäbe in einem anspruchsvollen Umfeld zu setzen.

Mit einem Sonderpreis für Kommunikation & Lernen wurde Birte Bendrich von der SprachXperten GmbH aus Scheeßel ausgezeichnet. Das Unternehmen hat sich auf praxisnahe

Sprachvermittlung und interkulturelle Trainings spezialisiert. Mit maßgeschneiderten Angeboten unterstützt die SprachXperten GmbH sowohl Unternehmen als auch Einzelpersonen dabei, sprachliche und kulturelle Kompetenzen gezielt auszubauen und so ihre Wettbewerbsfähigkeit in einer globalisierten Welt zu stärken.

Mit dem IHK-Gründungspreis werden herausragende unternehmerische Initiativen sichtbar gemacht und gewürdigt. Gleichzeitig setzt die Auszeichnung ein starkes Zeichen für die Förderung von Ideen, die die Region nachhaltig stärken und weiterentwickeln. ■

Gründerkredite für den Start in die Selbstständigkeit

SPRECHTAGE

IHK-Sprechtage für Patent- und Schutzrecht

Die Innovationsförderung der IHK bietet gemeinsam mit Patentanwälten eine kostenfreie und individuelle Beratung für Schutzrechte an. Sie geben Auskünfte zu Fragen des gewerblichen Rechtsschutzes, zum Beispiel Patente, Marken, Design.

Termine:
17. Juni 2026, Wolfsburg
1. Juli 2026, Lüneburg
22. Juli 2026, Stade

Strategische Innovationsberatung

Vertraulich, neutral und interdisziplinär analysiert die IHK-Innovationsförderung mit Ihnen gemeinsam, wie Sie Ihr Unternehmen strategisch für die Zukunft aufstellen. Chancen und Risiken werden ebenso beleuchtet wie neue Technologien (wie beispielsweise Digitalisierung oder 3D-Druck) und sich daraus erweiternde Geschäftsmodelle.

Der Termin wird individuell vereinbart.

Weitere Informationen: ServiceCenter,
Telefon: 04141 524-0,
E-Mail: info@elbeweser.ihk.de

Der Schritt in die Selbstständigkeit wird durch zahlreiche Zuschüsse, Kredite, Bürgschaften und Beteiligungen von Bund und Land Niedersachsen unterstützt. Förderanträge sind grundsätzlich vor Beginn der Maßnahme zu stellen.

Zuschüsse: Gründer können den Gründungszuschuss der Agentur für Arbeit (für ALG I Bezieher) oder das Einstiegsgeld des Jobcenters (für Bürgergeld-Bezieher) erhalten. Das Gründungstipendium Niedersachsen der NBank fördert innovative, digitale oder wissensbasierte Gründungsvorhaben mit einem monatlichen Zuschuss von bis zu 2.200 Euro für maximal zehn Monate. Nach der Gründung kann eine BAFA Beratungsförderung für KMU in Anspruch genommen werden. Spezielle Förderungen gibt es zudem für Inklusionsbetriebe, die Arbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen schaffen.

Kredite & Darlehen: Die NBank und die KfW bieten zinsgünstige Förderdarlehen für Gründungen und junge Unternehmen. Dazu zählen der ERP Gründerkredit StartGeld (bis 200.000 Euro, auch für Nebenerwerbsgründungen) sowie der ERP Förderkredit KMU. Kleinere Finanzierungsbedarfe deckt der MikroSTARTer Niedersachsen (5.000 bis 40.000 Euro), ohne Sicherheiten.

Bürgschaften: Fehlende Sicherheiten können durch die Bürgschaftsbank Niedersachsen (bis 80 Prozent Risikoabdeckung) oder durch Landesbürgschaften Niedersachsen kompensiert werden.



Foto: @gettyimages/FG Trade

Alternative Finanzierung & Beteiligungen: Regionale Angebote wie Ideenbeweger (Crowdfunding), das Business Angels Netzwerk Elbe Weser (BANEW) sowie Beteiligungen der MBG Niedersachsen und der Programme NBeteiligung/NSeed ergänzen das Förderangebot.

Diese Instrumente ermöglichen eine passgenaue Finanzierung in allen Gründungsphasen. ■

Weitere Informationen:
IHK Elbe-Weser,
Peter Al Yaakoub,
Telefon: 04141 524-291,
E-Mail: peter.alyaakoub@elbeweser.ihk.de

Handlungshilfe für verkaufsoffene Sonntage

Die Landesregierung Niedersachsen hat im März 2026 eine Handlungshilfe für verkaufsoffene Sonntage veröffentlicht. Sie soll Kommunen, Händlern und Werbegemeinschaften mehr Rechtssicherheit bei der Planung und Genehmigung geben. Die IHK Elbe-Weser war maßgeblich an der Erarbeitung beteiligt und

brachte Praxiserfahrungen aus dem Handel und von Gewerbevereinen ein. Ziel ist es, Sonntagsöffnungen rechtlich belastbar umzusetzen und damit Innenstädten und Ortskerne landesweit zu stärken. ■

Weitere Informationen: www.ihk.de/elbeweser/sonntag

Nachhaltigkeit glaubwürdig und rechtssicher kommunizieren

EmpCo-Richtlinie stellt hohe Anforderungen an Nachhaltigkeitsmarketing

Mit der EmpCo-Richtlinie („Empowering Consumers for the Green Transition“) verschärft die EU die Regeln für Umwelt- und Nachhaltigkeitsaussagen im Marketing. Mit der Novelle des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) wurden diese nun in deutsches Recht umgesetzt und gelten ab 27. September 2026.

Kern der neuen Regelungen ist das Verbot pauschaler Umweltclaims wie umweltfreundlich, ökologisch oder klimafreundlich, ohne anerkannten Nachweis einer hervorragenden Umweltleistung, also beispielsweise das EU-Ecolabel oder Kennzeichen nach EN ISO 14024. Auch spezifizierte Umweltaussagen wie die „Verpackung besteht zu 85 Prozent aus recyceltem Karton“ müssen nachprüfbar belegt werden. Generell verboten werden:

- pauschale Aussagen zum gesamten Produkt oder zur gesamten Geschäftstätigkeit, wenn tatsächlich nur Teilaspekte betroffen sind,

- Aussagen zur Klimaneutralität oder positiven Umweltwirkung, wenn diese ausschließlich auf der Kompensation von Treibhausgasemissionen beruhen,
- die Darstellung gesetzlich vorgeschriebener Produkteigenschaften als besondere Leistung,
- die Verwendung von Nachhaltigkeitssiegeln ohne staatliche Vergabe oder unabhängiges Zertifizierungssystem.

Umweltaussagen über zukünftige Leistungen wie „klimaneutral bis 2030“ oder „Net-Zero-Unternehmen bis 2040“ bleiben dagegen grundsätzlich erlaubt, sind aber an einen detaillierten, realistischen und öffentlich zugänglichen Umsetzungsplan gebunden, der regelmäßig von einem unabhängigen externen Sachverständigen geprüft werden muss.

Schon jetzt sollten Unternehmen prüfen, ob Verpackungen, Werbematerial und Websites den



Foto: @gettyimages/ChayTee

künftigen Anforderungen entsprechen, zumal das neue Gesetz keine Abverkaufsfrist vorsieht. Produkte und Verpackungen, die den neuen gesetzlichen Anforderungen nicht entsprechen, dürfen ab dem 27. September nicht mehr in Verkehr gebracht werden. Wer dem zuwiderhandelt, riskiert Bußgelder und Abmahnungen durch Mitbewerber und qualifizierte Verbände. ■

Weitere Informationen: www.ihk.de/elbeweser/empeco

NEXXT CHANGE

Nachfolgebörse

Das Portal erleichtert Existenzgründern den Weg in die Selbständigkeit und unterstützt bestehende Unternehmen dabei, Nachfolger zu finden. >> www.nexxt-change.org

UNTERNEHMENS- WERKSTATT DEUTSCHLAND

Die IHK Elbe-Weser bietet Ihnen digitale Unterstützung entlang des gesamten Unternehmenszyklus: Gründung, Wachstum, Unternehmenssicherung und Nachfolge. Steuern Sie Ihr Vorhaben digital, erstellen Sie Ihren Projekt- oder Businessplan und nutzen Sie kostenfrei professionelle Unterstützung >> www.uwd.de

Peter Al Yaakoub IHK Elbe-Weser

Telefon: 04141 524-291

E-Mail: peter.alyaakoub@elbeweser.ihk.de

Petition für Elbtunnel

IHK ruft zur Teilnahme auf

Die Vereine Förderkreis Feste Unterelbequerung e. V. und Förderverein Pro A 20 e. V. haben am 16. März eine gemeinsame Petition für den Bau des Elbtunnels bei Drochtersen gestartet. Ziel ist es, dem Projekt A 20 Autobahn Norddeutschland und dem geplanten Elbtunnel mehr öffentlichen Rückhalt zu geben und die breite Unterstützung sichtbar zu machen.

Die A 20 mit dem Elbtunnel gilt als eines der wichtigsten Infrastrukturvorhaben Norddeutschlands. Eine feste Querung zwischen Drochtersen und Glückstadt würde das Nadelöhr des Hamburger Elbtunnels entlasten und eine schnelle, wetterunabhängige Verbindung schaffen. Unternehmen im Elbe-Weser-Raum warten seit Jahren darauf. Kürzere Wege, mehr Effizienz und sinkende Kosten stärken Wirtschaft und Bürger gleichermaßen.

Auch die Häfen Cuxhaven, Stade, Brunsbüttel, Bremerhaven, Nordenham und Brake profitieren durch bessere Vernetzung. Eine leistungsfähige Infrastruktur stärkt ihre Rolle als Drehscheibe für Industrie, Logistik und die Energiewende. Denn gerade die Energiewende findet im Norden statt und benötigt leistungsfähige Transportwege.

Stimme zeigen, Stau vermeiden.



CHANGE.ORG/A20-Elbtunnel
Die feste Unterelbequerung braucht
deine Unterschrift!



Die IHK Elbe-Weser ruft dazu auf, sich an der Petition zu beteiligen unter www.change.org/A20-Elbtunnel. ■

Mit der IHK zum nächsten Karriereschritt

Praxisstudium zum Geprüften Wirtschaftsfachwirt startet im September

Ab September startet in Stade erneut ein Praxisstudiengang zum Geprüften Wirtschaftsfachwirt, der gezielt auf die öffentlich-rechtliche IHK-Fortbildungsprüfung vorbereitet. Das Konzept verbindet fundiertes Wissen mit praxisnahen Inhalten und ermöglicht so eine direkte Anwendung im Berufsalltag. Durch die Kombination aus Präsenzunterricht und modernen Online-Anteilen lässt sich die Weiterbildung flexibel mit Beruf und Privatleben vereinbaren.

Wirtschaftsfachwirte übernehmen vielseitige Aufgaben an der Schnittstelle verschiedener Unternehmensbereiche. Sie verfügen über um-

fassende Kompetenzen in Organisation, Führung und Kommunikation und sind damit gefragte Fachkräfte in nahezu allen Branchen. Gleichzeitig qualifiziert der Abschluss für weiterführende Fortbildungen, wie dem Geprüften Betriebswirt, und ebnet so den Weg in höhere Managementebenen.

Die IHK Elbe-Weser informiert am 17. Juni um 16.30 Uhr in einer kostenfreien Online-Veranstaltung über die Karriereperspektiven, den Unterrichtsablauf und Fördermöglichkeiten. ■

Weitere Informationen / Anmeldung:
www.ihk.de/elbeweser/wirtschaftsfachwirt



Foto: @gettyimages/LeoPatrizi

SEMINARE

Deep Work – fokussiert arbeiten in einer Welt voller Ablenkungen

5.6.2026, [Stade](#)

Clever organisiert! Der professionelle Büroarbeitsplatz

8.6.2026, [Stade](#)

Die junge Perspektive – durch ein neues Teamverständnis zwischen Jung und Erfahrung wertvolle Potenziale aktivieren

9.6.2026, [Stade](#)

Industriemeister Fachrichtung Metall, IHK-Praxisstudium

9.6.2026 bis 13.4.2028, [Webinar](#)

Wie Sie in Preisverhandlungen überzeugen

17.6.2026, [Verden](#)

GmbH-Geschäftsführer: Rechte, Pflichten, Haftung

19.6.2026, [Stade](#)

Google Analytics - Grundlagen der Web-Analyse für Ihren Erfolg im Web

25.6.2026, [Webinar](#)

Ausbildung der Ausbilder - Crashkurs

6.7.2026 bis 11.7.2026, [Stade](#)

Ausbildung der Ausbilder - Vorbereitung auf die praktische Prüfung

29.7.2026 bis 12.8.2026, [Stade](#)

Fachkraft für Büro- und Organisationsmanagement (IHK-Zertifikatslehrgang)

18.8.2026 bis 15.10.2026, [Webinar](#)

Steigerung der Zufriedenheit, Leistungsfähigkeit und Widerstandskraft am Arbeitsplatz in stressigen Zeiten

20.8.2026, [Webinar](#)

Erfolgreiche Mitarbeiterführung ohne Vorgesetztenfunktion

25.8.2026 bis 26.8.2026, [Webinar](#)

Mitarbeiterbindung in Zeiten des ständigen Wandels - Strategien für eine nachhaltige Personalbindung

2.9.2026, [Stade](#)

Fachwirte für Büro- und Projektorganisation, IHK-Praxisstudium

2.9.2026 bis 23.10.2027, [Stade mit Online-Anteilen](#)

Instagram, LinkedIn & Co. – Social-Media-Marketing erfolgreich planen und umsetzen

3.9.2026, [Webinar](#)

Führungsverhalten und Führungspersönlichkeit (IHK-Führungstraining, Baustein 1)

4.9.2026 bis 5.9.2026, [Stade](#)

Souveräner Umgang mit schwierigen Zeitgenossen

4.9.2026, [Stade](#)

Erfolgreich verkaufen im digitalen Zeitalter

8.9.2026, [Stade](#)

KI-Anwendungen erfolgreich im Unternehmen einsetzen (IHK-Online-Sprint)

9.9.2026 bis 16.9.2026, [Webinar](#)

Weitere Informationen / Anmeldung:
www.ihk.de/elbeweser/kurse

IMPRESSUM

KOMPAKT ELBE-WESER

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Elbe-Weser

Redaktion:

Kirsten Kronberg (vwtl.)

Anschrift:

IHK Elbe-Weser, Am Schäferstieg 2, 21680 Stade

Gestaltung:

Franziska Skrey-Schulze

Layoutkonzept:

Barbara Wilms, designpartnership

Druck und Versand:

Müller Ditzgen GmbH, Bremerhaven

Postversandort: Stade

Auflage: 28.500

Die Kompakt Elbe-Weser erscheint viermal jährlich und wird den IHK-zugehörigen Gewerbetreibenden kostenlos zugestellt, sofern sie nicht Bezieher der „Wirtschaft Elbe-Weser“ sind.

Für weitergehende Informationen kann die Zeitschrift „Wirtschaft Elbe-Weser“ kostenlos bei der IHK Elbe-Weser abonniert werden:

Franziska Skrey-Schulze, Telefon 04141 524-153, E-Mail: franziska.skrey-schulze@elbeweser.ihk.de

Um das Lesen zu vereinfachen, verzichten wir auf Schreibweisen wie Teilnehmer*innen“. Selbstverständlich sind stets alle Geschlechter angesprochen.